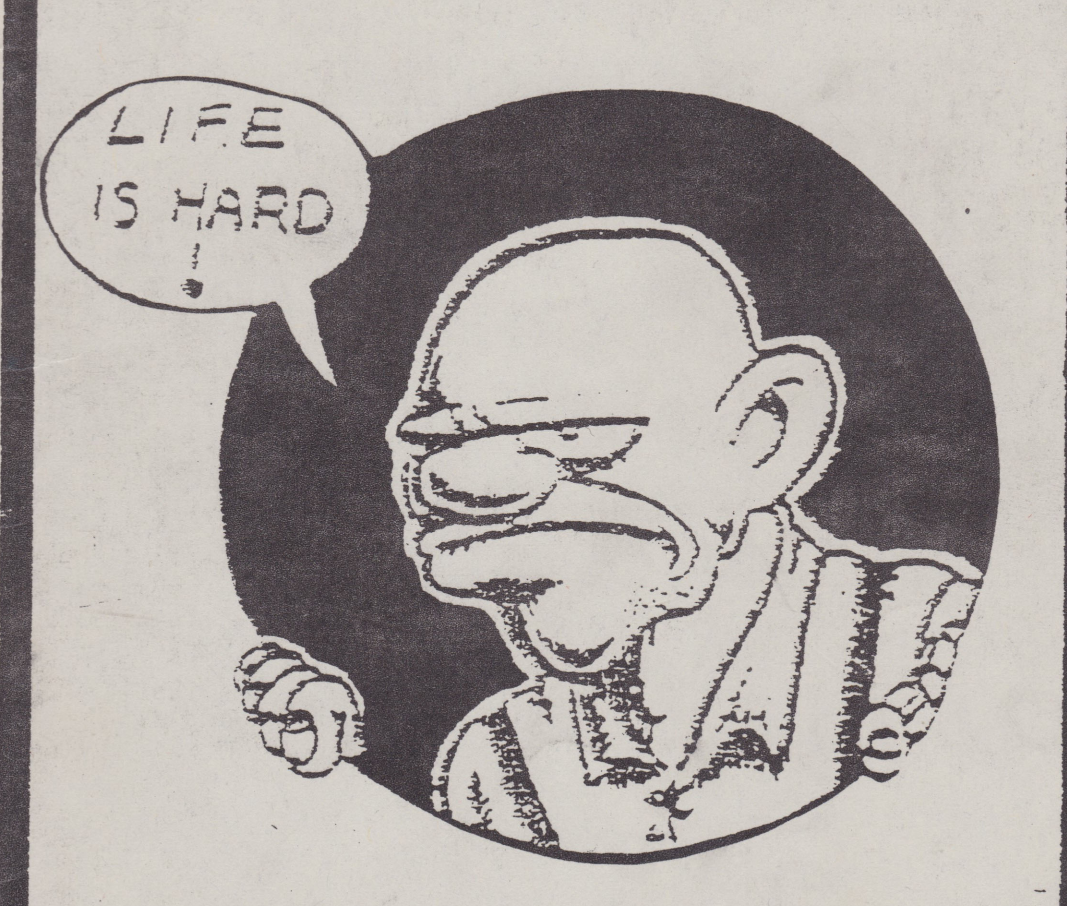
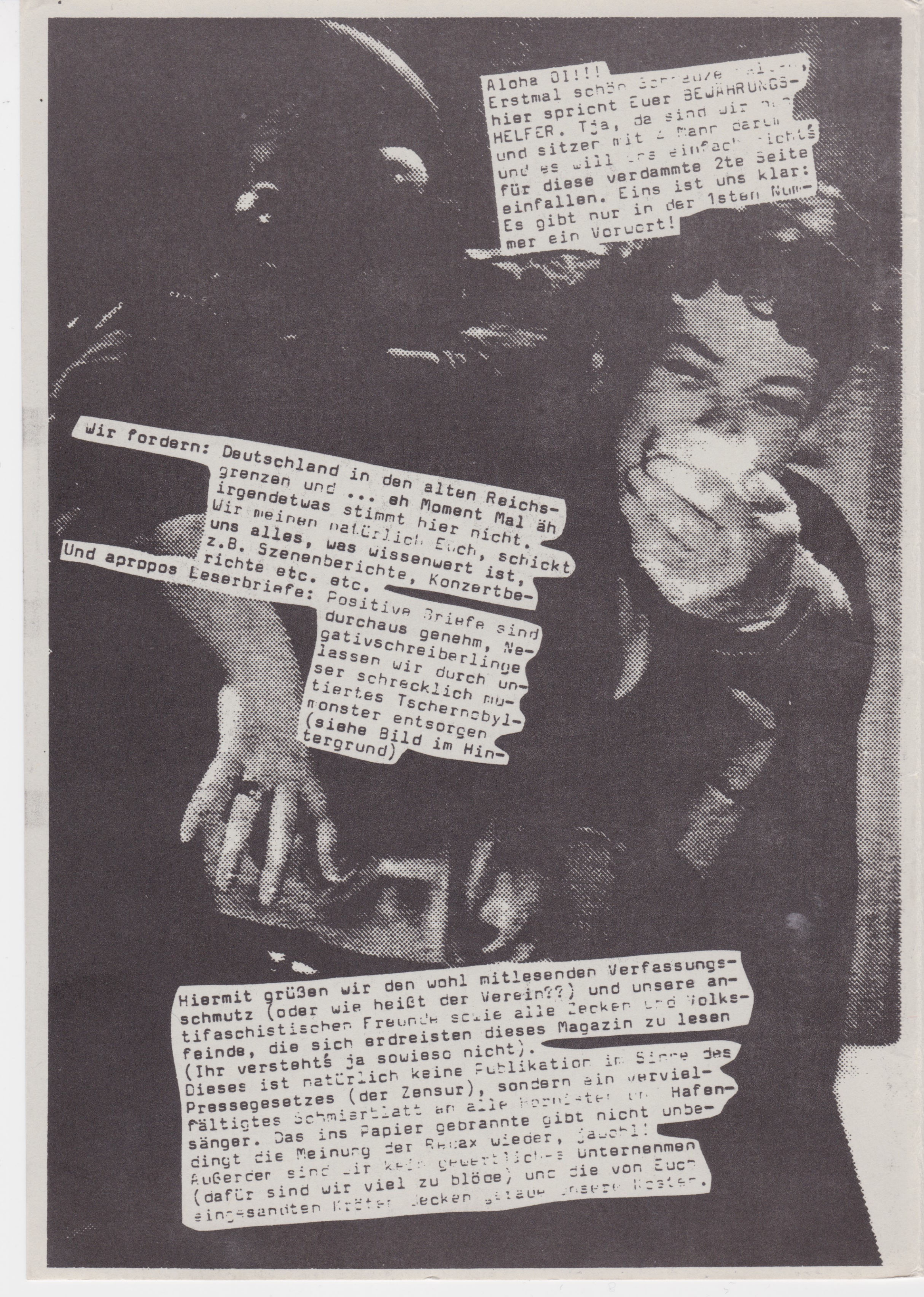
Der Bewährungshelfer

Nr. 1

DM 2.50



Skin-Fanzine


Aloha OI!!!
Erstmal schön
hier spricht Euer BEWÄHRUNGS-
HELFER. Tja, da sind wir
und sitzen mit 2 Mann darum
und es will uns einfach nichts
für diese verdammte 2te Seite
einfallen. Eins ist uns klar:
Es gibt nur in der 1sten Num-
mer ein Vorwort!
Wir fordern: Deutschland in den alten Reichs-
grenzen und ... eh Moment Mal äh
irgendetwas stimmt hier nicht.
Wir meinen natürlich Euch, schickt
uns alles, was wissenwert ist,
z.B. Szenenberichte, Konzertbe-
richte etc. etc.
Und apropos Leserbriefe: Positive Briefe sind
durchaus genehm, Ne-
gativschreiberlinge
lassen wir durch un-
ser schrecklich mu-
tiertes Tschernobyl-
monster entsorgen
(siehe Bild im Hin-
tergrund)
Hiermit grüßen wir den wohl mitlesenden Verfassungs-
schmutz (oder wie heißt der Verein??) und unsere an-
tifaschistischen Freunde sowie alle Zecken und Volks-
feinde, die sich erdreisten dieses Magazin zu lesen
(Ihr verstehts ja sowieso nicht).
Dieses ist natürlich keine Publikation im Sinne des
Pressegesetzes (der Zensur), sondern ein verviel-
fältigtes Schmierblatt an alle Hafen-
sänger. Das ins Papier gebrannte gibt nicht unbe-
dingt die Meinung der wieder, jawohl!
Außerdem sind wir kein Unternehmen
(dafür sind wir viel zu blöde) und die von Euch
eingesandten Zecken

TREFFEN IN KORBACH



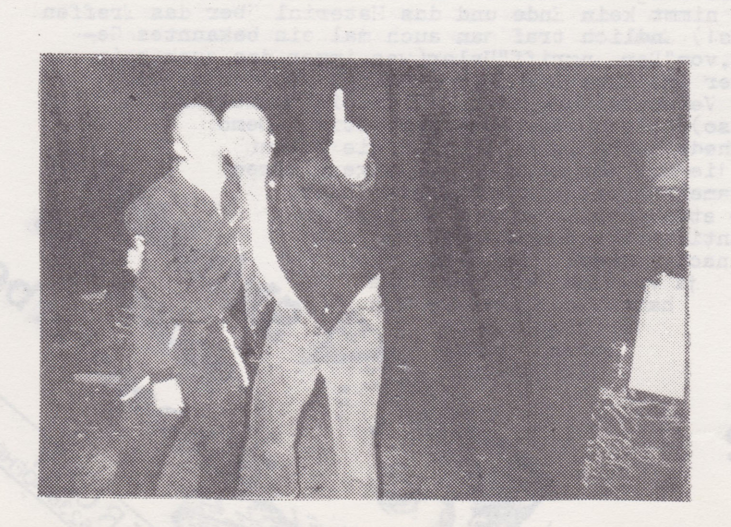
Die Bewährungshelferredax erhielt über Umwege die Information über ein Treffen in Korbach. In Korbach? Na gut, mittlerweile weiß man, daß es in Korbach Skins gibt, aber ein Treffen gleich um die Ecke! Na gut, man traf sich also in Hofgeismar am Bahnhof und fuhr frohen Mutes nach Korbach. Das ganze sollte im Indianerwäldchen stattfinden, welches in der Nähe des "Down-towns" liegt. An der Disco angekommen war erst mal Rätselraten angesagt. Pampa weit und breit. Doch nach dem erst mal die Mucke im Auto ausgestellt worden war, um zu beratschlagen: WAS NU? hörte man plötzlich gar lieblich Klänge, ganz in der Nähe aus einem Waldstück.
Man fuhr also nach Gehör weiter und siehe da, viele geparkte Autos zeigten uns: Hier sind wier richtig!
Und, oh Erstaunen, viele kurzgeschorene Gesellen (so um die 70-80) gaben sich die Ehre. Man war also erst mal erstaunt, vor allem weil fast nur unbekannte Gesichter zu sehen waren. Ja, ja, man sollte als Oldie doch mal mehr aus dem Haus gehen, um zu sehen was draußen in der Welt so Masse ist.
Na egal, man hat ja nun schon einige Treffen besucht und erlebt, um sich eine Meinung bilden zu können, und ich muß sagen: Vom Allerfeinsten!!!
Musik aus einer Anlage, die jeder Disco zur Ehre gereicht hätte und Musi, nur vom Besten.
Leute die hinterm Grill standen und für alle gegrillt haben und Würstchen verkauft haben-und, ich war total baff, ein Bierpils, wie auf einer Kirmis. Und alles zu zivilen Preisen. Apropo Bezahlen: Das Ganze lief über Marken, was ich jedem Organisator nur empfehlen kann, da das ganze Wechselgeld sowie die ewige Rechnerrei im besoffenem Kopp entfällt.
(Scheiße, die Seite nimmt kein Ende und das Material über das Treffen geht mir bald aus!) Endlich traf man auch mal ein bekanntes Gesicht, den Andre, vom "Der Angriff" Uslar (was immer das auch sein soll, hä hä). Der erzählte uns dann auch, daß das ganze eine Anti-Antifa Veranstaltung sein sollte. Die Dummen (die Zecken also) wollten eine antifaschistisch Demo in Meschede machen, und als dann die Guten (also die mit den keinen bzw. wenigen Haaren) ankamen um mitzudemonstrieren oder so etwas ähnliches war keiner der Antifa zu sehen. So sei man halt nach Korbach gekommen, da man ja von dem Fest Kenntnis hatte. So blubberte man vor sich hin und sprach Bruder Alk gut zu.

Nicht verzweifeln, sondern kämpfen

Skinheads gegen das Robbensterbe

S FRONT 6011/6238 HOFHEI

Bruder Hunger meldete sich nun auch,da Labern und Trinken doch hungrig machen.
Einige ganz Wilde ließen es sich nicht nehmen,einen wilden POGO ins Geäst zu legen.
Später am Abend sollte der örtlichen Disco noch ein Besuch abgestattet werden,und so um die 30-40 Mutige machten sich auf,den 1 km-Weg hinter sich zu bringen.Sinn(??) dieser Aktion sollte sein,den örtlichen Ölaugen mal zu zeigen was ne Harke ist.
Meiner Meinung nach(aber wen interessiert schon meine Meinung, höchstens meinen Hund) ein schwachsinniges Unternehmen,aber das muß ja jeder selber wissen.
Aber,Schwein wie man ist,und man braucht ja sowieso etwas zu berichten,fuhr man mit dem Auto vor und stellte sich auf den Parkplatz des"Down-town".Aus dem Auto heraus,mit einer Flasche Bier in der Hand saß man also in der ersten Reihe und beobachtete das wilde Treiben vor der Disco.Die anwesenden Türken benahmen sichwirklich so,als ob der Parkplatz bzw. die Welt ihnen gehören würde.Dieses Verhalten änderte sich schlagartig, als aus dem Dunkelem der Nacht der"deutsche Block" auf den Parkplatz maschiert kam.Zupp,war der Platz leer.
War ja klar.Die Bösen(die mit den dunklen Augen und den dunklen Haaren)waren in der Disco und die Guten(jetzt die mit den"schweren Stiefeln"und den vollgefressenen Bäuchen und weggesoffenen Hirnen) standen draußen.
Da ja nun sowas wie ein Patt bestand,beschlossen Mario und meine Wenigkeit(immerhin 120kg) nach Hause zu fahren.Außerdem mußte ich den nächsten Tag noch arbeiten und Mario wollte in den(in meinen Augen total unverdienten)Urlaub fahren.
Fazit der ganzen Sache:Eine Fete wie sie besser kaum sein kann.Falls das Ganze 1993 noch mal abläuft,könnt ihr ganz sicher mit uns rechnen, immer vorausgesetzt,wir wissen von der Sache.



Einhalb Redax beim Saufen



TRIEBTÄTER ist eine noch recht junge Band aus Süddeutschland. Ein Demotape haben die Burschen auch schon rausgebracht, was vom Sound und der Aufmachung des Covers gut gelungen ist. Das Demo und anderen Schnick-Schnack könnt ihr beim Triebtäter-Fanshop bei folgender Adresse bestellen: Triebtäter c/o, Kantstraße 31, 6836 Oftersheim. Nun haben wir aber genug Werbung gemacht, hier kommt das Interview.

1) Wann habt Ihr Euch gegründet und wie ist die Besetzung?

Nun ja, uns gibt es jetzt schon einige Zeit, ungefähr 1 Jahr, aber nicht in der jetzigen Besetzung. Die jetzige Besetzung haben wir seit Ende Mai und sie lautet wie folgt: Chris-Gesang, Rössle-Bass, Ralle-Gitarre, Tweety-Gitarre, Schurie-Mülleimer und Dosen.

2) Wie seid Ihr auf diesen ausgefallenen Namen gekommen?

Warum denn nicht!?!

3) Wie groß (klein) ist die Szene bei Euch?

Klein aber fein!!!

4) Was denkt Ihr zur jetzigen Skinhead-Bewegung in unserem Land (bzw. weltweit) ?

Tja, was soll man davon halten, geil, daß so viele Leute dabei sind und etwas für ihr Land tun wollen. Es sollte auch jedem die Möglichkeit gegeben werden, in die Szene hinein zu kommen. Weltweit könnte man sagen, wir sind beträchtlich gewachsen und es werden täglich mehr. KEEP ON GROWING!!!

5) Habt Ihr Kontakt zu anderen Bands?

Ja sicher, zu Kraftschlag, Heino, Sound for Glory, Ernst Mosch ...

6) Bei welchem Ereignis in der letzten Zeit wärd Ihr gern dabei gewesen?

Beim Gruppensextreffen in Rheinau am See, Freßorgie im Mc D. in Heidelberg, bei Monsters of the Rock als Hauptgruppe.

7) Wie lange quält Ihr Eure Instrumente?

Ach, wie lange wir schon unsere Instrumente quälen, das wissen wir selber noch nicht mal genau, das sind bestimmt schon ein paar Tage!

8) Wie ist Euer Verhältnis zu Drogen?

Die Frage erübrigt sich ja wohl, NEIN DANKE!!!!

9) Wer sind Eure Vorbilder? (Persönlich, politisch?)

Das ist schwer zu sagen, von allem etwas, wir versteifen uns da nicht so auf eine Figur.

10) Was haltet Ihr von a) Heavy Metal b) Karlsquell c) Sharp d) Antifa e) Rudolf Hess f) Wildecker Herzbuben g) Black Power Deutschland?

Heavy Metal-wenn er schön schnell undbrutal ist, gut!!!
Karlsquell-noch nie getrunken
Sharp-Wirrköpfe
Antifa-lebensunwürdiges Gesox
Rudolf Hess-Märtyrer
Wildecker Herzbuben-Total abgefahren
Black Power Deutschland-Falls es so etwas gibt, RAUS DAMIT!!!

11) Was kann man bei Euch bestellen, außer rote Ringelsocken für kleine Mädchen?

T-Shirts (25 DM), Demo (10 DM), Condome (1 DM)



Weiter geht es auf der nächsten Seite.

12) Wer macht die Texte und wie werdet Ihr dazu inspiriert?

Wir alle schreiben Texte, tja, inspiriert werden wir eigentlich von allem, was hier im Moment so abgeht!!!

13) Auf welchen Gigs habt Ihr bis jetzt gespielt und welcher war für Euch der beste?

Zweimal in Mosbach und einmal in Pirmasens mit Wotan und Kreuzfeuer, nicht sehr viel, was?!

14) Wenn Ihr einen Wunsch frei hättet, was würdet Ihr Euch wünschen?

Keine Zensur, kein Verfassungsschutz, bessere Asylpolitik, keine Lügenpropaganda in den Medien und in den Schulen!!!

15) Eure Zukunftspläne?

Platte, eine Freundin, so bleiben wie wir sind!!!

16) Welche Bands hört Ihr privat am liebsten und von welchen Gruppen laßt Ihr Euch beeinflussen?

Das ist ein breites Spektrum, also von Metal über Hardcore bis zu gutem alten OI (z.B. Type O Negative, Squadron, Cro-Mags ...)

17) Was haltet Ihr von den Onkelz?

Ich habe nichts gegen Leute, denen die Musik gefällt.

18) Geht Ihr zum Fußball oder überlaßt Ihr das den Hools?

Das überlassen wir den HOOLS!!!

19) Mit wem würdet Ihr auftreten außer Dr. Alban und mit wem nie?

Mit Kraftschlag, wegen des Alkohols und der guten Stimmung!!!

20) Schlußworte, Grüße?

Danke für das Interview, viel Glück mit Eurem Magazin. Und wir grüßen alle die uns kennen und die uns geholfen haben.

Besten Dank für das Interview
-Der Bewährungshelfer-

NEO-NAZI-KONZERT

44 Festnahmen

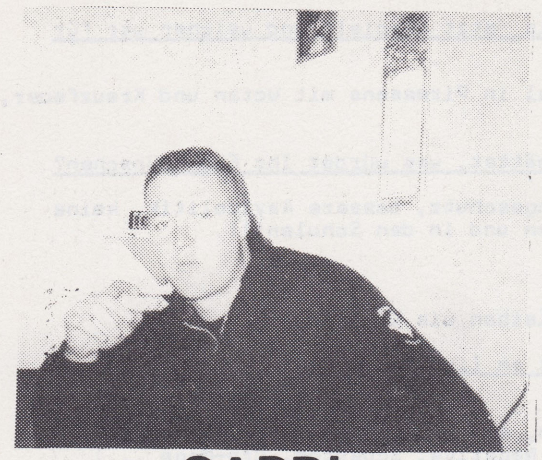
LONDON ■ Bei schweren Zusammenstößen zwischen Neo-Nazis und anti-faschistischen Demonstranten sind am Samstagabend in London 44 Personen festgenommen worden. Rund 300 Polizeibeamte wurden mit Flaschen und Steinen beworfen, als sie versuchten, die beiden Gruppen zu trennen.

Schauplatz der Zwischenfälle war der Bahnhof Waterloo, der mehrere Stunden lang geschlossen werden mußte. Mehrere hundert Neo-Nazis hatten sich bei dem Bahnhof versammelt, um zu einem Konzert der Skinhead-Band „Screwdriver" zu gehen. Sie stießen auf eine größere Gruppe der Anti-Nazi-Liga. Mehrere Personen wurden verletzt. Der Verkehr in den anliegenden Straßen und über die Waterloo-Brücke kam teilweise zum Erliegen. An dem späteren Konzert, das von der Neo-Nazi-Gruppe „Blood and Honour" (Blut und Ehre) organisiert war, nahmen rund 400 Zuhörer teil. *(dpa)*

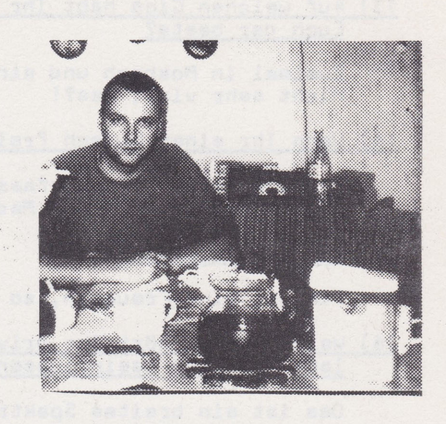


Traurige Tatsache: Die Gewaltbereitschaft junger Leute ist gestiegen

DIE REDAX

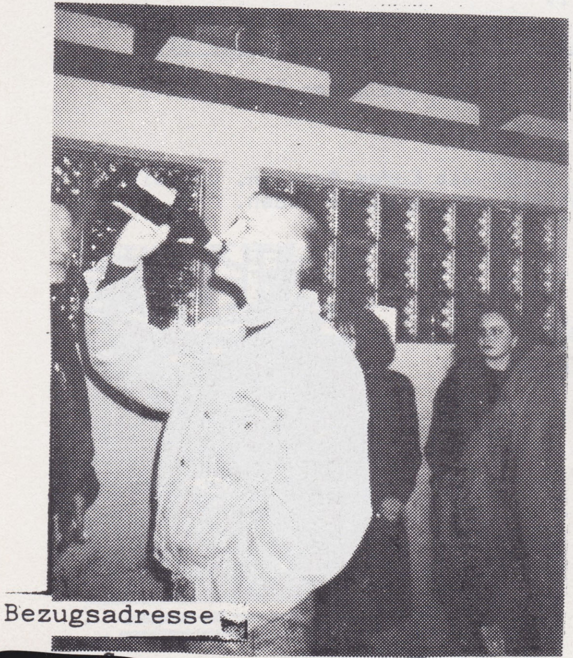


CAPRI



DER BÄR

Nur noch unter: Postfach 1136
3510 Hann. Münden



RALIC



KLAUSI



Bezugsadresse

WARUM?

Asylanten

Was machen eigentlich unsere Nachbarn?

Bis August kamen 1992 genau 273 942 Asylanten in die Bundesrepublik. Im gesamten Jahr 1991 waren es 256 112. Darunter auch viele Wirtschaftsflüchtlinge. So läuft unser Asylverfahren: Jeder wird zunächst aufgenommen. Verfahrensdauer: ca. 13 Monate, bei Berufung bis 4 Jahre. Versorgung: Unterkunft, Sozialhilfe (ca. 400 DM/ Monat). Bei Ablehnung (93%) keine konsequente Abschiebung. Staatsausgaben für Asyl: ca. 5 Mrd. DM/Jahr. Neu: illegal

hier lebende Rumänen können abgeschoben werden. Andere Länder sind rigoroser. **Dänemark:** Abschiebung schon an der Grenze möglich (z. B. wenn Papiere fehlen). Asylverfahren (z. Z. 6 617) nur, wenn der Flüchtling direkt aus dem Verfolgerland kommt. Versorgung: Unterkunft in Heimen und Lagern, ca. 200 DM/Monat. **Schweiz:** Alle Flüchtlinge (1991: 41 700) können Asyl beantragen. Verfahrensdauer: 3 Monate (inkl. 2. Instanz). Versorgung: Lager-Unterbringung, ca. 90 DM Taschengeld/ Monat. Nach Ablehnung (96 %) sofortige Abschiebung. **Spanien:** Jeder kann Asyl beantragen (1991: 5 144 Anträge). Verfahrensdauer: ca. 6 Monate. Versorgung: 500 DM/

Deutschland entwickelt sich so langsam zum sozialen Schlachtfeld. Immer mehr Deutsche leben unterhalb der Armutsgrenze(mittlerweile 2 Millionen) und beziehen Sozialhilfe(586DM+Miete). Das sind offizielle Zahlen, doch es gibt, wie überall, eine Dunkelziffer, die auf ein Drittel der bekannten Fälle geschätzt wird. Das sind Deutsche, die sich aus Scham nicht trauen zum Sozialamt zu gehen. Diese Mensch vegetieren von einer kleinen Rente bzw. von Almosen ihrer Verwanten still und leise vor sich hin.
Hinzu kommt noch ein wachsendes Heer von Arbeitslosen und Leuten die Wohnraum brauchen bzw. suchen. Im Endeffekt also alles Steuerzahler, die von dem Staat, den sie finanzieren, Hilfe erwarten.
Doch weit gefehlt. Eben jener Staat hat nichts besseres zu tun, als ein Boot, was eigentlich schon voll ist, noch weiter zu beladen.
Die Rede ist von Asylanten(nicht Ausländer allgemein) Das sind Menschen die in ihren Heimatländern angeblich"verfolgt"werden. Nun weiß aber fast jeder, daß 90% dieser leute aus wirtschaftlichen Gründen ihre Heimat verlassen und nicht aus politischen Gründen. Dieses Jahr werden es eine halbe Millionen Menschen sein die nach Deutschland kommen, und viele von ihnen nur des Geldes wegen. Alleine die Stadt München wendet 1 Millionen DM täglich nur für Asylanten auf. Außerdem müssen die Leute ja auch irgentwo wohnen. Mittlerweile ist es so weit, daß Gemeinden deutschen Familien den Wohnraum kündigen müssen, um die vom Staat zugeteilten Asylanten aufnehmen zu können.
Und dann wundert mann sich, daß es in einer Region wie Rostock knallt. Wohnraumknappheit und 20% Arbeitslosigkeit, und mitten drin ein Asylantenheim, wie geschickt gewählt.
Da sind dann Menschen auf die Straße gegangen, nachdem sie gemerkt hatten das alles Beschweren bei den Behörden nichts gebracht hat. Ich will damit nicht sagen das die Personen das die Personen die sich beschwert haben identisch sind mit dene, die dann später randaliert haben, aber dabei waren sie alle.
Nach der Eskalation mit Cocktails und Steinen konnte man dann in der"Presse" nachlesen, daß es noch nie so eine Welle von Gewalt in Deutschland gegeben hat.
Wie schnell man doch die linken Ausschreitungen jeden 1 ten Maivergißt, Startbahn West, was ist das? Hafenstraße, wo liegt die den?
Ja, ja, aufgrund deutscher Vergangenheit (aber nicht meiner, ich bin erst 65 geboren/den Stiefel lasse ich mir nicht anziehen) wird halt mit zweierlei Maß gemessen.

Monat, müssen für Unterkunft selbst sorgen. Nach Ablehnung (93,9%) Abschiebung. „Illegale" aus Marokko müssen ohne Verfahren zurück.
Frankreich: Schon am Flughafen werden Fingerabdrücke (1991: 47 000 Asylanten) genommen. Verfahrensdauer: 3 Tage bis 4 Jahre. Versorgung: 430 DM/Monat (1 Jahr max.). Nach Ablehnung (80 %) rigorose Abschiebung.
Österreich: 27 306 Asylbewerber 1991. Versorgung: 250 DM/Monat, restl. Bedarf in Na-

Selbst die"Weltpresse"fällt mit Genuß über das neue"Nazideutschland"her.
Dabei kann ich gar nicht verstehen,wie sich Nationen wie Amerika,Israel oder England erdreisten können über Deutschland herzufallen.
Die eine(USA)hat ja wohl selbst die größten Rassenprobleme im eigenen Land,die anderen ermorden (Israel)unter scheinheiligen Gründen einfach jeden Araber der ihnen vor die Flinte läuft,und Letztere können es wohl einfach nicht ertragen,daß der Besiegte aus beiden Weltkriegen heutzutage eine Wirtschaftsgroßmacht ist,der die eigene Wirtschaft nichts engegen zu setzen hat.Soweit zum Ausland.
Aber wo kommt eigentlich die ganze Gewalt her?Sind das alles Nazis die da demonstrieren?Müßig darüber zu diskutieren,daß wird sowieso über unsere Köpfe "hinweg "entschieden.

Mittlerweile brennt es ja in ganz Deutschland so das man noch nicht mal über Gewaltterrorismus (wie z.B.Kreuzberg)reden kann.Unzufriedenheit also auch im"reichen" Westteil und nicht nur im"wilden" Osten.

Rechtsextremismus mit „voller Härte" verfolgen

Kanzler Kohl hat den Anschlag auf die jüdische Gedenkstätte im ehemaligen KZ Sachsenhausen schärfstens verurteilt: „Der Brand muß jeden aufrütteln, dem die freiheitliche Demokratie am Herzen liegt." Rechtsextreme Gewalttäter sollten „mit voller Härte" verfolgt werden.

Ob das auch wirklich Rechte waren? Die Täter sind noch nicht gefaßt, aber es paßt gut ins allgemeine Presse-Bild. Könnten das nicht auch Linke im Schutze der Nacht gemacht haben? Denkt mal drüber nach

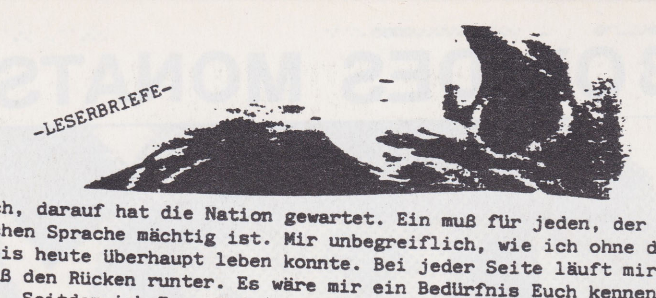
1994 wird wieder gewählt und ich glaube der Denkzettel der dann den regierenden Parteien in Berlin/Bonn verpaßt wird gibt denEierköpfen erst mal zu denken(hoffentlich).
Schön wäre es ja,jedes Jahr wählen zu können um den Politikern gleich ihren Denkzettel verpassen zu können.
Da würden die Jungs wohl ein bißchen flexibeler reagieren wenn es draußen auf der Straße brennt und die Probleme nicht vor sich herschieben.
Aber so haben sie vier Jahre Zeit sich die Taschen vollzuwirtschaften,frei nach dem Motto:Nach uns die Sinflut!



turalien. Nach Ablehnung (87,4 %) Abschiebung innerhalb 2 Wochen.
Niederlande: 21 615 Asylbewerber 1991. Verfahrensdauer: ca. 8 Wochen. Versorgung: Unterkunft in Auffanglagern, Taschengeld ca. 100 DM im Monat, alle 3 Monate 150 DM Kleidergeld. Rest: Naturalien. Nach Ablehnung (96,42 %) können viele Asylanten als „Geduldete" bleiben, „bis sich die Zustände in ihrem Land gebessert haben".
Italien: 24 000 Asylbewerber 1991. Afrikaner und Albaner müssen meist an der Grenze zurück. Verfahrensdauer ca. 1 Jahr. Versorgung: Flüchtlingslager, ca. 1 000 DM/Monat. Nach Ablehnung (ca. 95 %) meist sofortige Abschiebung.

BOY DES MONATS

SCHÄDEL



-LESERBRIEFE-

Endlich, darauf hat die Nation gewartet. Ein muß für jeden, der der deutschen Sprache mächtig ist. Mir unbegreiflich, wie ich ohne das Zine bis heute überhaupt leben konnte. Bei jeder Seite läuft mir der Schweiß den Rücken runter. Es wäre mir ein Bedürfnis Euch kennen zu lernen. Seitdem ich Euer Heft im Sortiment habe, bleiben die anderen Artikel im Lager liegen.

P.S. Ich hätte in meinem neuesten Film noch vier Hauptrollen zu besetzen.

Trief und Innig
Teresa O. aus Hannover

Methadon ist Quatsch! Der Bewährungshelfer ist die Droge schlechthin. Astreiner Stoff und saubillig.

Dr. Sommer

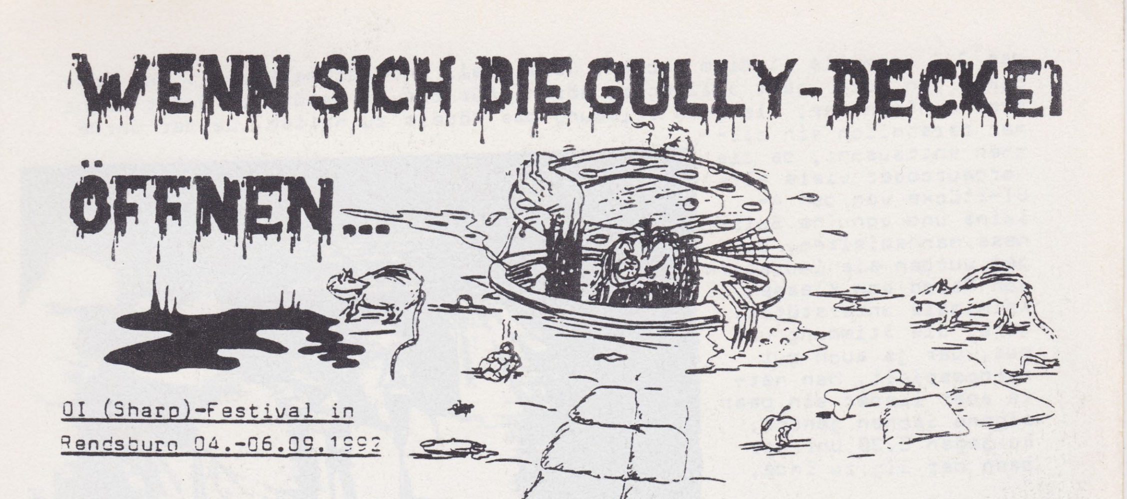
Ich war in der 5ten Generation gläubiger Heide, doch jetzt habe ich meine Bibel gefunden. Der Bewährungshelfer! Er zeigt mir den richtigen Weg und ist mein ständiger Begleiter. Gestrauchelten Schäfchen hilft hilft er wieder auf die Beine(Möh) und ist ein Ratgeber für alle Lebenslagen.

Johannes P. Rom

So und nicht anders hat ein Leserbrief auszusehen. Sattelt die Federhalter und schreibt uns, wir brauchen Background und Informationen. Ohne das kann ein Zine nicht bestehen.

DIE REDAX

WENN SICH DIE GULLY-DECKEL ÖFFNEN...



OI (Sharp)-Festival in Rendsburg 04.-06.09.1992

Nachdem man den ersten Tag mit Klasse Kriminale verpasst hatte, fuhr man am Samstag in Richtung Dänische Grenze, um sich in die Fänge der Sharp-MUTANTEN zu begeben.
Nach ca. 4 1/2 Stunden Fahrt war man dann am Ort des Geschenens. Dafür daß die Einladung in englisch verfaßt war und angeblich europaweit verbreitet wurde, lungerten nur ca. 200 Leute (darunter ca. 20 Punx und 1 Neger) dort rum. Naja, man frönte dem Stoff, aus dem die Träume sind und begab sich in Richtung Konzertsaal (besser Konzertraum). Das war nämlich so ein drittklassiges Jugendzentrum, das mitten im Stadtpark lag.
Nachdem man an der Kasse seine 15 Schekel abgeliefert hatte, hörte man gerade noch die letzten Pöbel- und Gesocksschreie der Lokalmatadore. Dann kam auch schon der fliegende Wechsel mit Mad Monster Sound, die auch gleich voll in die Tasten hauten. Sie spielten, wie von ihnen gewohnt, ihre Stücke gut runter und der Pöbel schwung das Tanzbein.
Als Mad Monster Sound ihr Programm beendet hatten, kamen Agent Bulldog auf die Bühne. Und man selber schlich erstmal zum Bierpils, wo man auch erstmal wie ein Magnet festpeckte und so die Schweden komplett verpaßte. Aber nichts desto trotz, hatte man ja vorher erfahren, daß wegen der Größe des Raumes, alle Bands zweimal spielen würden, damit auch kein Besucher verschont bliebe. Also schmuggelte man sich zur zweiten Session noch mal in die Bude. Diesmal bekam man von den Lokalmatadoren alles mit. was die Jungs da ablieferten, das war nicht schlecht. Plötzlich schien der Sänger die Nerven zu verlieren und legte auf der Bühne einen gekonnten Strip hin, was natürlich, gerade bei den weiblichen Besuchern, nicht ohne Beachtung blieb. Jetzt glich der Raum einem Hexenkessel. Ich kann nur sagen, daß die Lokalmatadore die genau richtige Stimmung für



MMS im Einsatz

das 2,0 Promille Stadium machen. Geil, geil und nochmals geil. Und dann bekam man auch Agent Bulldog zu hören, für die es natürlich jetzt nicht mehr einfach war, die gute Stimmung des Pöbels zu halten. Leider wurde man persönlich ein bißchen enttäuscht, da die Nordeuropäer viele alte OI-Stücke von den 4-Skins und von The Buisness nachspielten. Dabei wurden sie lautstark von Marco von Klasse Kriminale unterstützt. Naja, die Stimmung war gut, war ja auch gut nachgespielt. Man hätte aber lieber ein paar eigene Sachen gehört. So gegen 3.00 Uhr war dann der Gig zu Ende.



Lokalmatadore

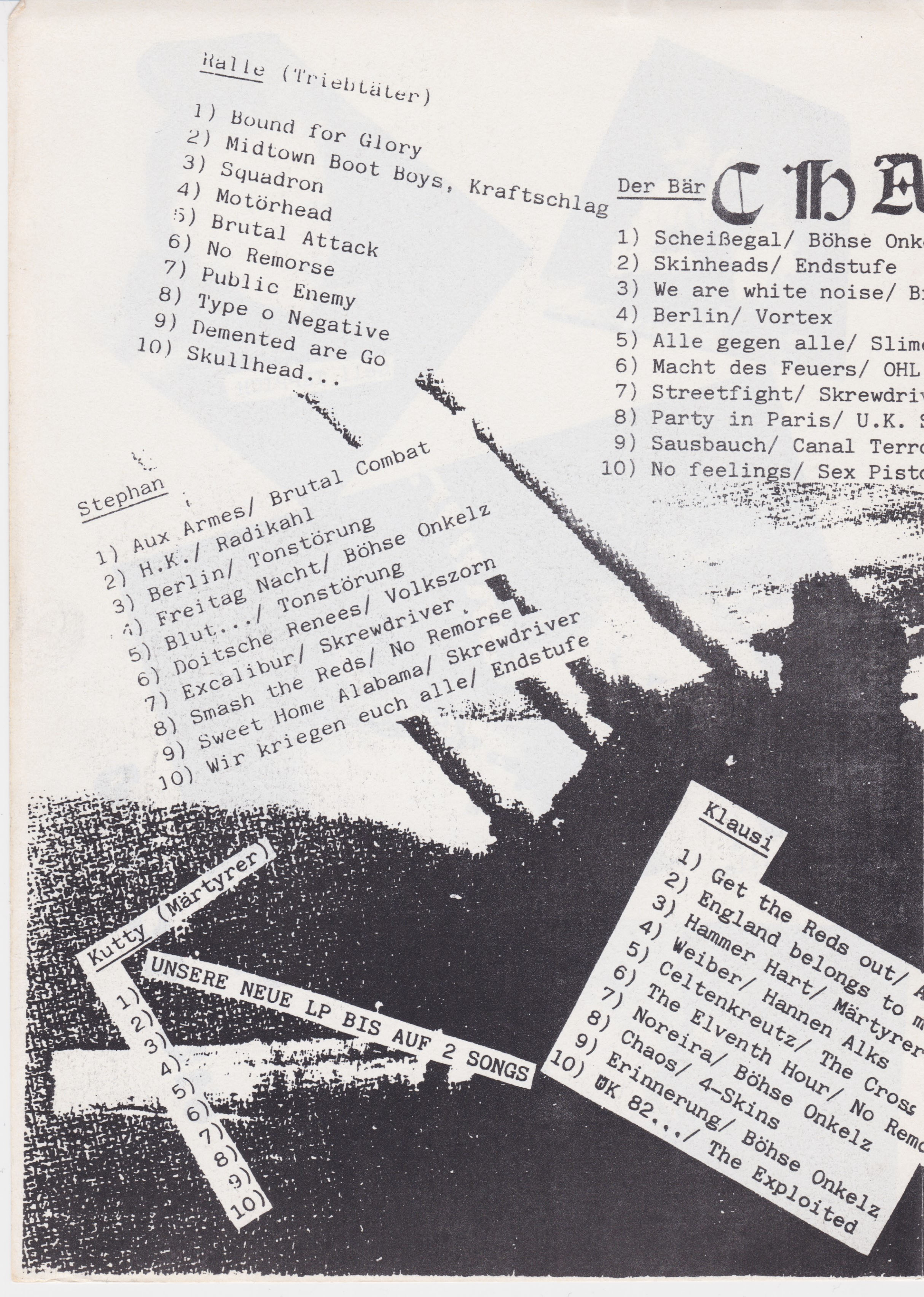
Alles in allem ein geiles Konzert, mit super Stimmung, jede Menge Bier, jede Menge Erinnerungslücken, aber leider von den Sharp-Lutschern organisiert.

****

Betrifft Versand

Ich rege mich ja nicht gerne auf, aber selbst mir platzt manchmal der Kragen. Da hat man mal Geld und will sich ein paar Platten kaufen, sucht noch ein paar Leute, um soviel Geld zusammen zu kriegen, daß man das Porto und die Verpackung spart und was passiert?
Nichts, im wahrsten Sinne des Wortes, nichts!
Und das ist nicht nur einmal passiert, sondern gleich zweimal, bei ein und dem selben Versand. Beim ersten Mal war es eine Bestellung über 329,50 DM von sechs T-shirts (keinś dabei), sechs Platten (eine dabei), die vier Singels und die eine CD waren dabei: Warenwert: 90,00 DM + 9,00 DM Porto und Verpackung. Danke sage ich da, nicht mit mir. Kamerad Frank, der auch Mitbesteller war, versuchte es zwei Wochen später nochmal bei dem Versand mit Totenkopf (Skull). Und, siehe da, er bestellte für über 400,00 DM und bekam: Genau nichts, bzw. fast nichts. 120,00 DM waren zu zahlen, davon 9,00 DM wieder für Porto und Verpackung. Eine einzigartige Schweinerei. Und die Rechnung von denen: Voll komerzmäßig, man bekommt bei der Metro keine bessere!
Gott sei Dank gibt es noch Leute wie die Jungś von Walzwerk-Records. Erstmal sind sie konkurrenzlos billig und zweitens haben sie eine einmalige Auswahl. Und falls mal was nicht da sein sollte (kann ja mal passieren), so findet man immer ein paar Worte der Entschuldigung auf der Rechnung. So geht das Menschliche auch nicht verloren.
Man kann dazu nur sagen, weiter so, die Herren Walz. Ich jedenfalls bin ein sehr zufriedener Kunde von Euch und werde es auch bleiben. Ich freue mich jetzt schon auf den neuen Katalog von Euch.


Geli TEPPICH
Drea und Spiller
PHOTOS


Ralle (Triebtäter)
1) Bound for Glory
2) Midtown Boot Boys, Kraftschlag
3) Squadron
4) Motörhead
5) Brutal Attack
6) No Remorse
7) Public Enemy
8) Type o Negative
9) Demented are Go
10) Skullhead...
Der Bär
1) Scheißegal/ Böhse Onk
2) Skinheads/ Endstufe
3) We are white noise/ B
4) Berlin/ Vortex
5) Alle gegen alle/ Slim
6) Macht des Feuers/ OHL
7) Streetfight/ Skrewdri
8) Party in Paris/ U.K.
9) Sausbauch/ Canal Terr
10) No feelings/ Sex Pist
Stephan
1) Aux Armes/ Brutal Combat
2) H.K./ Radikahl
3) Berlin/ Tonstörung
4) Freitag Nacht/ Böhse Onkelz
5) Blut.../ Tonstörung
6) Doitsche Renees/ Volkszorn
7) Excalibur/ Skrewdriver
8) Smash the Reds/ No Remorse
9) Sweet Home Alabama/ Skrewdriver
10) Wir kriegen euch alle/ Endstufe
Kutty (Märtyrer)
1)
2)
3)
4)
5)
6)
7)
8)
9)
10)
UNSERE NEUE LP BIS AUF 2 SONGS
Klausi
1) Get the Reds out/
2) England belongs to m
3) Hammer Hart/ Märtyrer
4) Weiber/ Hannen Alks
5) Celtenkreutz/ The Cross
6) The Elventh Hour/ No Rem
7) Noreira/ Böhse Onkelz
8) Chaos/ 4-Skins
9) Erinnerung/ Böhse Onkelz
10) ÜK 82.../ The Exploited

RTS

kelz

Brutal Attack

e

ver

Subs

or

ols

Capri

1) Helden/ Kahlkopf
2) Heilige Lieder/ Böhse Onkelz
3) Streetfight/ Skrewdriver
4) Berlin/ TonStörung
5) Plastic Gangsters/ 4-Skins
6) Einigkeit ist Stärke/ Vortex
7) Mann für Mann/ Störkraft
9) Erinnerungen/ Endstufe
10) Deutschland erwache/ Commando Pernod

Ralic

1) Real Enemy/ The Business
2) L'Apparence/ Skinkorps
3) Schweißmaucken/ Lokalmatadore
4) Quanti Altri come te/ Klasse Kriminale
5) Sorry/ 4-Skins
6) I dont like you/ Skrewdriver
7) Teenage Slag / Condemned 84
8) No more Pardon/ Mad Monster Sound
9) Beat of the street/ Section 5
10) Ocean of Warriors/ Brutal Attack

Arresting Officers

e/ Cock Sparrer

orse

ESV-Interview



<u>Stell´Dich mal vor!</u>

Vorstellen? Na ja...Mein werter Name ist Andreas und äh, weiter mit der nächsten Frage...

<u>Wie bist Du auf den Gedanken gekommen, neben Deinem erfolgreichen Fanzine noch ein Plattenlabel aufzumachen?</u>

Danke, danke für die Blumen, aber so erfolgreich ist mein Heft nun auch wieder nicht. Auf die Idee kam ich, als ich andere Zines las und mir dachte, das kann ich auch. Außerdem möchte ich mal sagen, daß ich ohne die Hilfe meiner Mitarbeiter und Freunde schon längst alt aussehen würde; hiermit meinen Dank.
Das Plattenlabel haben wir gegründet, um eine Alternative in der doch sehr kapitalistischen Plattenbranche zu bieten. Außer Walzwerk und Dim-Records gibt es doch so gut wie nichts für uns, dazu noch, daß die eben genannten Labels auch mehr unpolitische Bands bevorzugen. ESV ist politisch und will politische Bands.

<u>Wie sind die Möglichkeiten, überhaupt nationale Bands zu produzieren, da die Repressionen vom Staat ja immer härter werden?</u>

Was noch alles kommen wird, wird man sehen. Die große Verhandlung gegen uns dürfte auch demnächst starten. Was uns nicht tötet, härtet uns ab, und für jeden gefallenen Kameraden stehen bekanntlich zwei auf. Am Ende steht unser Sieg.

<u>Welche Maßstäbe setzt Du an, wenn Du eine Band produzierst?</u>

Die Band muß es ernst meinen und die Texte müssen gefallen, auch musikalisch muß es schon stimmen, aber alles unter Vertrag nehmen wir nicht. Also, falls sich hiermit eine Band angesprochen fühlt...
Her mit dem Tape!!!

<u>Bist Du politisch aktiv?</u>

Natürlich! Da aber der Stasi schon genug weiß, will ich hier nicht auch noch auf meine politischen Aktivitäten eingehen. Die sollen weiter schnüffeln.

<u>Was hältst Du von der jetzigen Skinbewegung und dem teilweise asimäßigem Auftreten etlicher Personen(Drogenkonsum, hohle Aktionen etc.)</u>

Es gibt schon vereinzelt arme Leute in der Szene, aber das gibt es wohl überall. Was aber manche Kunden vom ESV über erlebtes bei Skinkonzerten schreiben, ist teilweise schon unter aller Sau(beklaut, ohne Grund zusammengeschlagen, etc.).
Man sollte doch genauer auf das Publikum bei Konzerten schauen und Randalierer und Störenfriede im Vorfeld schon ausschließen.
Einige Konzerte dieses Jahres haben auch gezeigt, wie manche "Bands" darum bemüht sind, dies noch zu unterstützen!!!
Es ist schon peinlich, wie manchmal der Presse noch Futter gegeben wird. Hohle Aktionen und Drogenkonsum wird es wohl auch weiterhin geben. frage mich auch, wie man dies unterbinden soll???

Deine Meinung über a)Sharp-Schweine b)Rudolf Hess c)Hansa-Pils d)Sex mit einer 80-jährigen Türkin?

a) Kein sonderlich großes Problem, wird schon noch gelöst werden. Sind halt Leute, denen Punk zu schmuddelig ist und ein bißchen hart sein wollen, denke ich mir...?

b) Eiserner Wille, ewige Treue, Mut und Tapferkeit. Ein Vorbild für jeden aufrechten Menschen.

c) Gibt's bei uns für 49 Pfg im "Penny-Markt" und schmeckt mir nicht sonderlich gut. Naja, Bier ist eben Geschmackssache; ich persönlich trinke lieber "Eichbaum" und "Hoepfner".

d) Habe ich mir eigentlich noch keine besonderen Gedanken darüber gemacht, klingt aber nicht sonderlich appetitlich, oder?
Schon ne sehr anspruchsvolle Frage!

Gibt es irgend etwas, das wir vergessen haben?

War ganz nett, dieses Interview. Danke! Grüße an alle Kameraden, die uns jetzt schon fast jahrelange Treue halten und natürlich alle Kameraden Rhein Neckar und aus ganz Deutschland. Wünsche Dir viel Glück für Dein Fanzine! Ade!

Danke fürs Interview!

-Der Bewährungshelfer-

E S V-VERSAND

POSTFACH: 41 44
7520 BRUCHSAL



»Einerseits ist es natürlich zu begrüßen, daß Golf jetzt zum Breitensport geworden ist – andererseits . . .«

DAS KLEINE GEISELDRAMAQUIZ

Ja, ja lang ist es her als es im Revier raschelte. Nun wollen wir mal sehen, was bei Euch so hängen geblieben ist. Und da Denksport die grauen Zellen fit hält und die "Geiselgangster" von Gladbeck Kult sind, ist hier also das ultimative Quiz rund um die beiden Clockworker Hans-Jürgen Rösner und Dieter Degowski ganz einfach zu lösen. Also Stift raus, Gehirn einschalten und los gehts. Zu gewinnen gibt es auch etwas (und was wird nicht verraten)! Eure Lösungen sind dann an die Bewährungshelfer Redax zu schicken. Einsendeschluß ist der 03.03.1993.

1. Welche Bank überfielen unsere beiden Helden?

   a) Sparkasse
   b) Raiffeisenbank
   c) Deutsche Bank

2. Wie hieß der Kassierer, den unsere Heroen später als Geisel mit auf die Flucht nahmen?

   a) Reinhold Alles
   b) Werner Bröcker
   c) Dietmar Pieper

3. Wie hieß das kleine Mädchen, das Hans-Jürgen zu erschießen drohte?

   a) Silke
   b) Marion
   c) Tatjana

4. Welcher der beiden Stars hat einen Punkt unter dem Auge tätowiert?

   a) Dieter
   b) Hans-Jürgen

5. Zum Wachbleiben benutzten die Jungens Dosenbier und ...?

   a) Amphetamine
   b) Vesparex
   c) Haldol

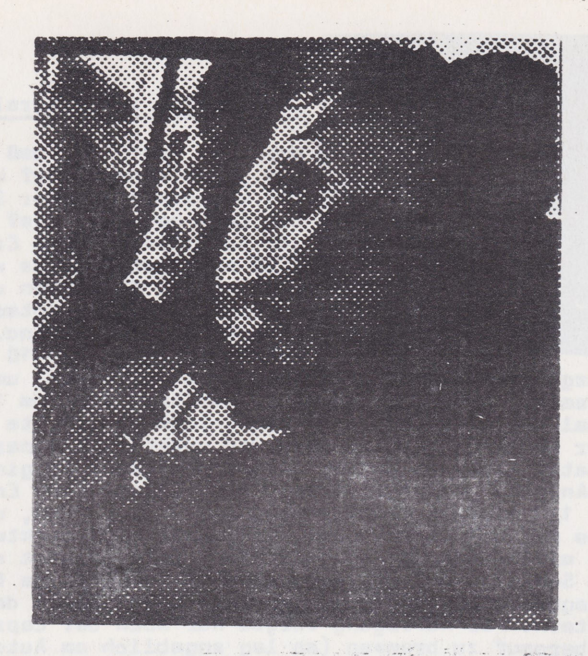
6. Wielange trotzten die Kultfiguren von Gladbeck den unfähigen Staatsbütteln?

   a) ca. 36 Stunden
   b) ca. 48 Stunden
   c) ca. 54 Stunden

7. Welcher Arbeit ging die Geisel Ines Voitle nach?

   a) Lehre als Anwaltsgehilfin
   b) Lehre als Zoofachgehilfin
   c) Lehre bei den Stadtwerken





8. Auf was bekam Hans-Jürgen Lust, als er das Fluchtauto durch Köln lenkte?

   a) Bildzeitung
   b) Sekt
   c) Eis

9. Wer hatte den Trommelrevolver?

   a) Hans-Jürgen
   b) Dieter
   c) Marion

10. Auf welcher Autobahn wurden Hans-Jürgen, Dieter und Marion der Freiheit beraubt, und Silke Bischoff von Schnoors Schergen exekutiert?

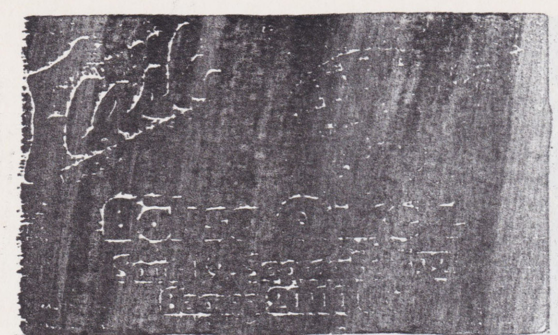
    a) A2
    b) A3
    c) A5

11. Wie hieß der ehemalige Knastkumpel von Dieter, der ihn versuchte nach seiner Freiheitsberaubung mit Hilfe der Entführung eines 7-jährigen türkischen Mädchens freizupressen?

    a) Bernd Schröder
    b) Manfred Faulenbach
    c) Werner Scharpenberg

Wir sind auch nicht besser als die anderen.

Oder doch?



Onkelz live in Kaiserslautern

Woran es wohl lag, daß dies kein Tag wie jeder andere wär? Lag es daran, daß man einen Gig der Böhsen Onkelz die Ehre geben wollte? Ich würde sagen ja! Immerhin ein Ereignis, welches sich jede Glatze wohl mal antuen müßte. Sie waren und sind immerhin die beste deutschsingende Street-Rock'n-Roll Band.
Wohlweißlich wurden 10 Karten im Vorverkauf besorgt (Dank an Herrn Schneider in Klautern) und ein Treffpunkt auf dem Rasthof Kassel ausgemacht. Man traf sich um 10.00 Uhr und verteilte erstmal die Leute auf die Autos. Schädel brachte es fertig, schon nicht mehr ganz nüchtern zu sein und wankte mit einer Bierbüchse über den Parkplatz. Alle mal Wasser lassen und dann: Ab gings. Hielt das Wetter noch zu Anfang, was es versprach (von wegen, wenn Engel reisen), kam doch nach 1 1/2 Stunden Fahrt runter was wollte. Und, oh Pech, ein Stau. Wie sollte es auch anders sein. Ein neuer Audi parkte auf einen BMW ein und das mitten auf der Piste. Fahren will gelernt sein, es stehen ja so viele Schilder auf der Autobahn und man kann ja fast links wie rechts abbiegen. Nach diesem kurzen Intermezzo gings dann streßfrei Richtung K.-lautern. Für Aufregung sorgte nur noch der Capri, der es fertig brachte bergauf zu bremsen (es lag angeblich am Auto). Letztendlich kam man auch Lautern an und parkte erstmal die Autos (darunter auch das sagenumwogene Oi-Mobil). Als man dann so durch die Stadt lief und eine vorher gesehene Trinkhalle ansteuerte, fuhren uns Haupt und Schädel wieder über die Füße; wir hatten sie auf der Autobahn verloren.
An der Trinkhalle labte man sich erstmal an dem guten Bittburger. Schädel, mittlerweile total hacke, gab sich nun den Rest und zeigte uns dann seine Kenntnisse im Thai-chi (chinesisches Schattenboxen). Vorallem beim Metzler (Vorsitzender der örtlichen Scheiteljugend) blieb diese Vorstellung nachhaltig in Erinnerung. Er machte den Fehler, sich zu nah beim Schädel niederzulassen. Sein Hütchen konnte er nachher in Form eines Eises (ich glaube Himbeere) kühlen. Das Auge wars, das rechte. Da es bis zum Beginn noch ein wenig hin war, vertrieb man sich die Zeit mit Essen und was sonst, Trinken.
Um 20.45 Uhr gings dann in die Halle. Vorher versammelte sich der ganze Mob (500-600) vor der Disco auf der Straße. Hools, Heavys und ca. 20 Glatzen waren wohl da. Die Bullerei mußte die Straße sperren, da an ein Durchkommen für die Autos überhaupt nicht zu denken war. Beim Eintritt wurde man erstmal gefilzt und mit dem Magneten abgesucht. Es dauerte eine gute Stunde, bis auch der Letzte drin war und um 22.00 Uhr betraten die Onkelz die Bühne. Sie legten auch gleich wie die Feuerwehr los und der Mob war am Toben und Pogen ohne Ende. Ein Hit nach dem anderen, man kam gar nicht zum Luftholen. Die Härtne in der ersten Reihe ließen sich von Kevin die angesoffenen Bierflaschen geben und hatten nichts besseres zu tun als sie auszusaufen. Da hat man seinen Enkeln später noch was zu erzählen. Das keiner auf die



Onkelz on Stage

Bühne ist und hat den Gonzo Rosen gebracht, war wirklich alles.

Ein Supertyp ließ es sich auch nicht nehmen, Stephan mit erhobener Kralle zu grüßen. Dieser schickte kurzerhand einen von der Security runter und das Problem wurde "gelöst". Der Gute mußte üble Tollschocks mit einer Taschenlampe (Marke Baseballschläger) über sich ergehen lassen. Das war aber der einzige Zischenfall dieser Art und der Gig ging noch rund 2 Stunden dem Ende entgegen. Nach der zweiten Zugabe verließen sie die Bühne und wir das Flash. Dabei spielte nur Schädel nicht ganz mit. Nachdem er schon die letzte halbe Stunde bei voller Lautstärke verpennt hatte, ließ er sich auch nicht am Ende des Konzertes wecken, noch nichtmal durch gezielte Schläge ins Gesicht. Also wurde er von Frank und mir geschultert und rausgetragen. Wat ein fettes ungelenkiges Schwein. Trotz doppeltem Leistenbruch haben wir ihn dann doch rausgekriegt. Sieht man mal von Schädels Exessen ab, kann man nur von einen genialen Gig reden. Wer sie, die Onkelz, von Platte kennt, sollte sie sich auch live antuen. Eins ist sicher: Das nächste Konzert der Onkelz findet nicht ohne mich statt.


Die Gesichtslosen

Auftrittverbot!
Eine Stadt zittert vor den Böhsen Onkelz

Von STEFAN FIUK

Am Sonntag und Montag (13./14. 9.) sollte in der Hugenottenhalle das Konzert der Frankfurter Rockgruppe „Böhse Onkelz" über die Bühne gehen (3 600 Karten schon verkauft). Sollte. Die Stadt sagte den Auftritt ab – Randale befürchtet.

Vorgeschichte: Vor neun Jahren war die rechte Szene von der Band begeistert – gewaltverherrlichende Texte. Bandleader Stefan Weidner: „Damit wollen wir nichts mehr zu tun haben. Rechtsradikale fliegen bei unseren Konzerten raus."

Aber Skinheads zieht's immer noch zu den Auftritten. Und die riefen beim Tourneestart in Aalen 400 Türken auf den Plan. Aalens Polizeisprecher Gerhard Koller: „Vor dem Konzert zog eine kleine Gruppe Skinheads mit neonazistischen Parolen durch die Stadt. Die Türken machten anschließend Jagd auf alles mit kurzen Haaren."

Davor haben die Neu-Isenburger Stadtväter Angst. Kulturamtsleiter Thomas Leber: „Nach einer Besprechung mit Bürgermeister und Polizei wurde der Vertrag gekündigt. Außerdem war die Miete nicht bezahlt."

Onkelz-Manager Stefan Siebert: „Die 3 600 Mark sind abgebucht – aber mit 'ner falschen Bankleitzahl. Wir haben Einstweilige Verfügung beantragt." Urteil heute.

Stefan Weidner: „Sollte es bei der Absage bleiben, werden wir vor der Halle die Fans beruhigen." Ob's klappt . . ?

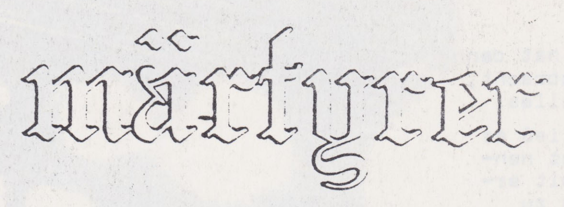
Abfuhr von der Hugenottenhalle: Die „Böhsen Onkelz" (v.l.) Kevin Russell, Stefan Weidner, Matthias Röhr, Peter Schorowsky.

Foto: Kammerer

„Böhse Onkelz" jetzt ganz brav

Mainz – Rechtsradikales Publikum – Begründung für die Absage der Auftritte der Rockband „Böhse Onkelz" in Koblenz (21.) und Mainz (22.). Konzertveranstalter Rainer Zosel: „Quatsch! Das war vor neun Jahren, die Gruppe hat sich von ihren gewaltverherrlichenden Texten losgesagt." Zosel geht vors Verwaltungsgericht.

„Böhse Onkelz" kommen... Punk-Band der Stunde, al... aus Frankfurt/M.: „Heilige Lieder", 100 000mal verkauft. Alle Konzerte ausverkauft. Böser Verdacht: Sind die Fanfare der Skins. Gewalttexte usw. Aber Ober-Onkel Stephan Weidner (2.., Baß) dementiert: „Wir hassen Gewalt. Wir hassen, wenn man nach oben buckelt, nach unten tritt. Wir hassen Rechtsradikale. Wir hassen die deutsche Mentalität." Szene aus Kaiserslautern, Onkelz live: Unten vor der Bühne macht einer einen Hitler-Gruß. Sänger Kevin Russell (32) springt runter, drängt den Verrückten aus dem Saal.



1) Was hat Euch bewogen die Band "Märtyrer" ins Leben zu rufen und warum gerade dieser Bandname?

Die Gründung einer Band lag schon mit in meiner Wiege. Ich habe mit 12 Jahren Schlagzeug gespielt, mit 15 mich am Baß probiert, etwas später mit dem Phänomen einer Gitarre beschäftigt und da lag es auf der Hand, nicht immer alleine etwas zu machen, und so haben wir dann, mit vereinten Kräften, das Chaos produziert. Die Namen und die Besetzung der Band änderten sich häufig, da man irgendwann einmal "aus Spaß Ernst machen wollte". Der Name Märtyrer "Tja, warum, warum auch nicht. Vielleicht ist er Ironie, vielleicht stecken Ideale dahinter. Versucht es selbst herauszufinden.

2) Wie ist Eure derzeitige Besetzung?

An der Rhytmus- und Solo-Gitarre steht Danny B. Er ist zur Zeit 24.
Der King am Baß ist Schratze. Er ist 21 Lenze.



v.l.n.r. Schratze, Kutty, Danny, Haupt

Unser Nesthäkchen, das seit kurzer Zeit erst bei uns ist, heißt Sascha, ist 19 Jahre alt und sitzt an den Drums.
Und dann wäre noch meine Wenigkeit, derjenige, der für Text und Gesang zuständig ist, ich bin 22 Jahre alt.

3) Habt Ihr musikalische Vorbilder, wenn ja, welche?

Schwierige Frage! Aber wenn es welche gibt, dann sind es Motorhead und Manowar... halt alles Gute, was mit "M" beginnt.

4) Was denkt Ihr über den Drogenkonsum etlicher Glatzen und Nationalisten?

Diese Leute scheinen mir nicht besonders glaubhaft. Wie kann man denn genau das still und heimlich machen, worüber man sich nachher in aller Öffentlichkeit aufregt -keine Macht den Drogen-

5) Wo seid Ihr schon überall aufgetreten und welcher war mit Abstand der beste Gig?

Wir hatten Auftritte in Stuttgart, Werbern, Wolfhagen, Bottrop, Weimar. Mit Abstand der Beste war aus unserer Sicht der Gig in Bottrop, da dort alles vom Publikum bis zur Atmosphäre gestimmt hat.



6) Böse Zungen behaupten, Ihr hättet zur Zeit innerbetriebliche Schwierigkeiten. Was ist daran wahr?

Erstens interessiert es uns überhaupt nicht, was böse Zungen behaupten und zweitens ist das innerbetriebliche Klima bei den "Märtyrern" besser als je zuvor. Wenn man aber auf den Besetzungswechsel in der Band anspielen will, kann ich dazu nur sagen, daß man, wenn man in einer Band spielt, den nötigen Ehrgeiz und die nötige Zeit dafür opfern muß, um respektable Ergebnisse zu erzielen. Wenn man das nicht will, muß man früher oder später getrennte Wege gehn. Außerdem war dies eine Entscheidung, die von allen Mitgliedern der Gruppe getroffen wurde und nicht von mir alleine. Außerdem sollte man es dann unterlassen irgendwelche Gerüchte in die Welt zu setzen, die völlig planlos sind.

7) Habt Ihr Kontakte zu irgendwelchen Vereinigungen und kriminellen Fußballchaoten?

Fußballchaoten? Ich kann Euch nicht ganz folgen!!! Aber Kontakte zur Stasi und zum Verfassungsschutz haben wir nicht, wenn Ihr das meint.

8) Was denkt Ihr über das Auflehnen der Bevölkerung gegenüber dem Asylproblem?

Das Auflehnen der Bevölkerung war abzusehen und es ist nur eine logische Schlußfolgerung der Leute, nur diejenigen, die diese Probleme zu lösen haben, sitzen nicht in Rostock, sondern in Bonn und da sollte man das Problem am Kragen packen, bevor es zu spät ist.

9) "Märtyrer" über "Märtyrer" !!!???

Was wollt Ihr hören? Wir sind auf dem besten Weg zu guter Musik und es geht volle Kraft voraus, man wird noch öfter von uns hören!!!

10) Wann kommt Eure 2. Langrille und habt Ihr Euren Stil und Eure Texte beibehalten?

Hört endlich auf zu beten, es ist längst vollbracht!!! Ich glaube, wir sind textlich und musikalisch besser geworden.

11) Welche Personen oder Persönlichkeiten würdet oder hättet Ihr gerne kennengelernt?

Ich für meine Person würde Lemmy Kilmister, Teresa Orlowski gern kennenlernen. Natürlich hätte ich Odin auch ganz gern gekannt, vielleicht kommt man ja noch zu der Ehre. Die restlichen kennt man ja schon.

12) Wer ist Eure Traumschlampe und was würdet Ihr mit ihr machen, wenn Ihr 24 Stunden "Grünes Licht" hättet?

Teresa Orlowski mit hunderten ihrer Pornomodelle.
Wir würden alles, aber auch wirklich alles, mit ihnen machen und unseren perversen Trieben freien Lauf lassen.

13) Was ist an dem Gerücht dran, daß Ihr vor Skinheads nicht mehr spielen wollt?

Wie Ihr schon sagt - ein Gerücht. Vor wem sollten wir denn spielen, überleg doch mal selbst. Denkt Ihr etwa als Band könntest Du Dir aussuchen, wer zu Deinen Konzerten kommt?
Ich kann nur so viel sagen, jeder, der sich für unsere Musik interessiert, ist auf unseren Konzerten herzlich willkommen!!!
Ich hasse diese Gerüchte!!!!!!!!!!!

14) Uns ist zu Ohren gekommen, daß Ihr von Rock-O-Rama zu "Metal Enterprises" gewechselt seid. Stimmt das?

Schon wieder ein Gerücht. Ich habe lediglich sehr guten Kontakt zu Ingo Nowotny. Außerdem hat er zwar unser zweites Album produziert. Es erscheint aber bei H. Egoldt, da wir bei ihm noch bis Mitte 1994 unter Vertrag stehen.

15) Was denkt Ihr Schergen über...

Onanie auf dem Schulklo?

Ich glaub aus diesem Alter sind wir raus, aber wem's Spaß macht.

16) Abschließende Worte (Zukunftspläne, Verkauf)

Man könnte dieses Interview auch "Die ganze Wahrheit" nennen. Aber Spaß beiseite, endlich mal ein kreatives Interview, ich danke Euch!!! Weiter so und viel Erfolg!!!
Zu den Zukunftsplänen:
Viele, viele neue Lieder, geniale Konzerte, ein Video drehen, in absehbarer Zeit eine vernünftige Live-LP, um alte Lieder ins richtige musikalische Licht zu setzen und viele neue Gerüchte, damit es Euch und uns nicht langweilig wird. Es geht voran!!! Kauft unser neues Album und Ihr werdet es nicht bereuen... Wir grüßen alle, die uns lieben und alle, die uns hassen. Denkt nicht wir hätten Euch vergessen!!! Außerdem grüße ich noch all die hübschen Frauen, ruft mich doch mal an!!!

So, damit wir nicht gleich das ganze Heft Eurer Premiere beschmutzen, sei nun genug gesagt. Man sieht sich!!!

Die Fragen beantwortete uns Kutty. Nochmals besten Dank.

--Der Bewährungshelfer--



MÄRTYRER in Wabern

MÄRTYRER

POSTFACH: 1172
3549 WOLFHAGEN

Szene Erkenwix und drumnerum

Über Erkenwix selber gibt es nun überhaupt nichts zu sagen, denn hier ist der Hund begraben. Doch, da im Ruhrpott so ziemlich alles gleich um die Ecke liegt, hat "Mann" es ja nicht weit zu den Kollegen.
Im Kreis Recklinghausen selber hängt "Mann" mit Loiten aus Datteln, RE selber, Marl, Herten und Dorsten zusammen. Dazu kommen noch Loite aus Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Wesel, Dortmund und Essen zusammen. Treffpunkte sind oft Privatwohnungen von Kameraden, wobei meine Bude selber auch oft Platz für Partys bietet, was allerdings auch schon den Vermieter auf den Plan rief,...
Ansonsten gibt es momentan 3 Kneipen wo "Mann"ruhigen Gewissens hingehen kann: Da wäre die "Sportklause" in Datteln, wo die Ruhrfront ihr Sturmlokal hat, die "Kegler Klause" in Herten,wo alle möglichen Froinde der Bewegung abhängen, wo es oft sehr lustig wird vorallem am Wochenende wenn "Longdrink Night" ist!!! Und seit noistem der D-Pub in RE-Süd, wo ich allerdings persönlich noch nicht war, aus Zeitmangel.
Soweit sind wir also ganz gut bestückt. Auch an Kameraden mangelt es nicht. Wir würden mit allen Loiten die wir so kennen, und mit denen wir abwechselnd was unternehmen, locker auf 100 Loite kommen, wenn wir sie alle auf eineem haufen hätten! Odin sei Dank, ist die Spaltung der Szene hier schon seit Anfang des Jahres '92 wieder vorbei. Die Spaltung lief nur aufgrund persönlicher Querelen. Sie ist nun aber Vorbei(THE SKINS ARE UNITED).
An Zines gibt es momentan aus dem Kreis direkt nur noch zwei, und zwar die Volkstreue der Nicole aus RE und den Aktivisten von meiner einer. Aber im Gelsenkirchen bildet sich ein noies, und zwar der "Endkampf". Außerdem gibt es noch zwei Tapeservice: Den"O(i)hrgasmus" des Marvin aus Bottrop und halt wieder den Aktivisten.
Politisch sind die interessierten Loite aus der Gegend in der Ruhrfront, oder symphatisieren mit ihr. Einige Loite sind auch in der WJ, oder mach en überall mal mit, halt autonom(FAP, NO, NF, KKK, und was es sonst noch alles gibt). Das einzige was hier nicht geduldet wird sind "Kühnen-Schwuchtel". Sonst ist es jedem egal wo er ist, oder auch nicht! Auch Loite die nichts direktes machen, aber korrekt eingestellt sind, sind viele dabei.
Ansonsten ist es hier wohl wie überall. Kanacken machen Terror, und in der RE-City selber muß "Mann" tierisch auf Zecken aufpassen, die am liebsten Kameraden aus dem Hinterhalt und in Überzahl angreifen!!!
Die politischen sind hier auch sehr "rührig", und machen viel gegen uns. Aber sie können den großteil der Loite nicht von ihrem Rechten(richtigen) Weg abbringen! Wir scheißen auf PB 2!!! WIR WERDEN SIEGEN!!!!
Richtige Bündnisse mit Hools, Einhörnern und so gibt es nicht. Es gibt hier und dort mal Korrekte, die dann auch dabei sind, aber so ist es wohl überall.
Eine noie, etwas persönliche Sache ist die, daß ich nun auch noch Zuhälter am Arsch habe,durch eine Gute alte "Bekannte"von mir;...
Einmal hatte ich noch Glück, doch wer weiß, wie es später ausgeht?
Doch auch diese Herausforderung nehme ich an, und stelle mich ihr. Denn auch das sind die Feinde Deutschlands! Und sehen wir das doch mal von der positiven Seite: Kommt der Feind zu uns, brauchen wir nicht zu ihm.
Kontakte gehen im allgemeinen auch recht weit, in das gesamte Reich.
Einige Loite haben auch Auslandskontakte.
Wer uns besuchen will, kann sich gerne bei mir melden. Hoffe ja, du druckst meine Adresse ab.(Schon getan. Siehe Seite .der Setzer). Am Wochenende ist eigentlich immer was los, wenn wir nicht gerade selber unterwegs sind. Wir fahren oft zu irgendwelchen Kameraden oder Gigs. Übrigens sind wir fast auf jedem Konzert oder Treffen vertreten, und das oft mit 3 Autos oder gar Kleinbussen.
Grüsse gehen an alle die mich kennen und Lieben! (Hallo "Bea"!!!)
Alle anderen sollen verrecken und in Tel Aviv begraben werden.
Und macht oich keine Hoffnungen, wenn ich sterbe bekommt Kamerad Klaus aus Datteln meine Tape&Plattensammlung. Ä T S C H!!!

Der Miesling

AN ALLE DIE ES ANGEHT !!!!!

Am 8.10.92/103 bin ich ernoit Opfer einer Hausdurchsuchung der Politischen Polizei in Recklinghausen (PBII) geworden !!!!!
Während ich im Urlaub weilte, wurde meine Tür von der Politischen Polizei geöffnet, und sämtliche Kopiervorlagen für den **AKTIVISTEN Nr. 1** und den **TAPELISTEN Nr1&2 Beschlagnahmt !!!!**
Desweiteren Sämtliche **Adressen & Persöhnlichen Briefe und Bestellungen** für den **AKTIVISTEN.**
Das Gesamte Material für den Tapeservice und für die Nr.2 des **AKTIVISTEN ebenso !!!**
Ich brauche daher von jedem Unterstützung für die Fortführung des **AKTIVISTEN!!!**
Wenn ihr Adressen und Tel. Nr. habt, dann schickt sie mir ! Forallem von Bands und Zines im IN-und AUSLAND !!!!
Desweiteren sollen sich auf jedenfall wieder die Loite melden die mit mir in Irgendeiner Weise in Kontakt standen !!!!!!
Gerade jetzt ist es Wichtig, das ihr Solidarität zeigt ! Das System will uns Zinemacher Mundtot machen ! Den wir schreiben die Wahrheit über uns, und die Wahrheit ist nicht gerade sehr beliebt bei den Paladinen der herren in Washington und Tel Aviv !
Jetzt war ich mal wieder dran, morgen ist es vielleicht wieder ein anderes Zine. Ohne oich werden wir nicht weitermachen können ! Den wir machen die Hefte nur für **OICH !!!** Also zeigt oire Solidarität ! Bringt meinen Postboten zum Kotzen ! Schickt mir oire Solidaritäts Briefe/Postkarten und sendet mir alles was ich evtl. für das Zine gebrauchen kann ! Schreibt Szeneberichte, Konzertberichte, Photos, Zeichnungen und Adressen ! den ich will den Systembütteln zeigen, daß sie mich und damit auch **OICH** nicht brechen können!!!!!!
Der Kampf ist Hard und kostet uns viele Opfer ! Doch wir wissen, das am ende **UNSER SIEG** stehen wird !
Also Schreibt was der federkiel hergibt, und verbreitet alle diese schweinerei ! Jeder der Sowieso mit mir in verbindung stand sollte sich schnellsten melden, damit die Kontakte nicht abreißen, den ich kann mich momentan bei niemanden melden........
Somit verbleibe ich weiterhin im alten kampfgeist und natürlich mit Verfassungsfeindlichen Grüßen wie stehts oier:

DER MIESLING
(Der AKTIVIST Redaktion)

Die Adresse für oire Briefe und Zusendungen lautet:

Dieter Riefling
(Der AKTIVIST)
Postlagernd
W-4353 Oer-Erkenschwick 1

Telefon gibt es auch!:
02368/58744
Falls ich nicht da bin, steht oich mein Anrufbeantworter immer gerne zur Verfügung !!!!

NO REMORSE !!! AND NEVER SURRENDER !!!

Veröffentlichen. Kopieren. weitergeben und verschicken ! JEDER muß jetzt seinen Teil leisten !!! **AUCH DU !!!**

FRANK RENNICKE

1.) Stell Dich doch bitte einmal vor!

Mein Name ist Frank Rennicke. Ich bin 27 Jahre alt ,ich bin verheiratet, und werde demnächst zum dritten mal Vater ,wegen meinem Völkischen Weltbild und meinem Nationalen Gesang bin ich einigen Landesverrätern ein Dorn im Auge.

2.) Warum bist du ein nationaler "Blödel-Barde"? Was hat Dich dazu bewogen?

Als "Blödel-Barde" verstehe ich mich, trotz einiger Witze und Humor-Einlagen bei Auftritten, noch nicht. Dafür sind der überwiegende Teil meiner Lieder zu ernst und zu wichtig in ihrer Aussage. Der Grund, als Sänger für unser Volk und Vaterland einzutreten liegt eigentlich nur daran, vor Jahren bemerkt zu haben, daß sehr viele "linke" Sänger(?) gegen unser Volk singen, da dachte ich mir, hier müßte doch einmal eine Stimme aus der anderen Richtung kommen.

3.) Wie sieht es nach der Veröffendlichung deines 3 Tonträgers mit Reppressalien seitens des Staates aus?

Bislang habe ich schon einige Schwierigkeiten mit Staatsorganen, linken Anarchisten, Ausländern und anderen menschlichen Müll. Dabei möchte ich die Staatsbeamten nicht zu schlecht machen, andere Typen sind noch mieser! Wie heißt es doch so schön: " Bleibe im Lande und wehre Dich redlich! "

4.) Wie reagierte Dein Arbeitgeber darauf als er erfuhr was du in Deiner Freizeit tust, oder kannst du etwa von Deiner Musik leben?

Mit den Arbeitsstellen hatte ich auch schon meine Erfahrungen. Letztlich sind die Arbeitgeber aber meist umgäglicher als mancher Spießbürger-Kollege. Wichtig ist zu bemerken, am Arbeitsplatz ein halbwegs sauberes Bild abzugeben. Als Nationaler hat doch jeder, der sich öffentlich bekennt, letztlich Stress und Ärger - man muß halt locker und gelassen werden. Von meiner Sänger-Arbeit lebe ich natürlich nicht - das ist nur eine Nebentätigkeit! Ein evt. Gewinn dieser Arbeit geht in unsere Sache.

5.) Wie sieht es mit Auftrittsmöglichkeiten aus? Im Vergleich zu Reinhard Mey, hört man in der Öffentlichkeit ja(leider) sehr wenig von Dir!

Da der " gute " Reinhard ein eher politisch " links " einzuordnender Mensch ist und sich zu einigen Themen zurückhalten muß - hat er Öffentlich doch ganz gute Karten. Leute wie ich, die aus Ueberzeugung auch politische Dinge beim Namen nennen und sich nicht "kaufen lassen", haben in der Mediendiktaturlandschaft keine Chance weder durch Schallplattengeschäfte um die Ecke, noch durch Funk und Fernsehen. Wird man durch Zeitungen gebracht, sind es sowieso nur Hetzkommentare. Wenn trotz dieser Tatsachen, allein 1981 über 85 Auftritte vor meist gut eingestellten Deutschen erfolgte und hier tausende von Menschen erreicht wurden, glaube ich schon, öffentlich zu werden. Ins Fernsehen zu kommen ist eigentlich einfach - ich muß nur blöd genug dahersingen oder -quatschen- und es wird bestimmt gesendet. Gebe ich mich aber geschickt und mache für uns ein gutes Bild - das wird dann nicht gesendet! Vielleicht werden darum Narichten über mich geschnitten, verstümmelt, verhezt oder verschwiegen?!

Noch ein wichtiger Hinweis:

Frank Rennicke führt auch in diesem Jahr eine Vielzahl von Auftritten durch. Interessierte Verbände, Gruppen oder Einzelpersonen, welche mit dem Sänger einen Liederabend o.ä. vor Ort veranstalten möchten, wenden sich bitte umgehend an: Frank Rennicke, Postfach 1145, D-7044 Ehningen.

6.) Was berührt Dich momentan am meisten(politisch)?

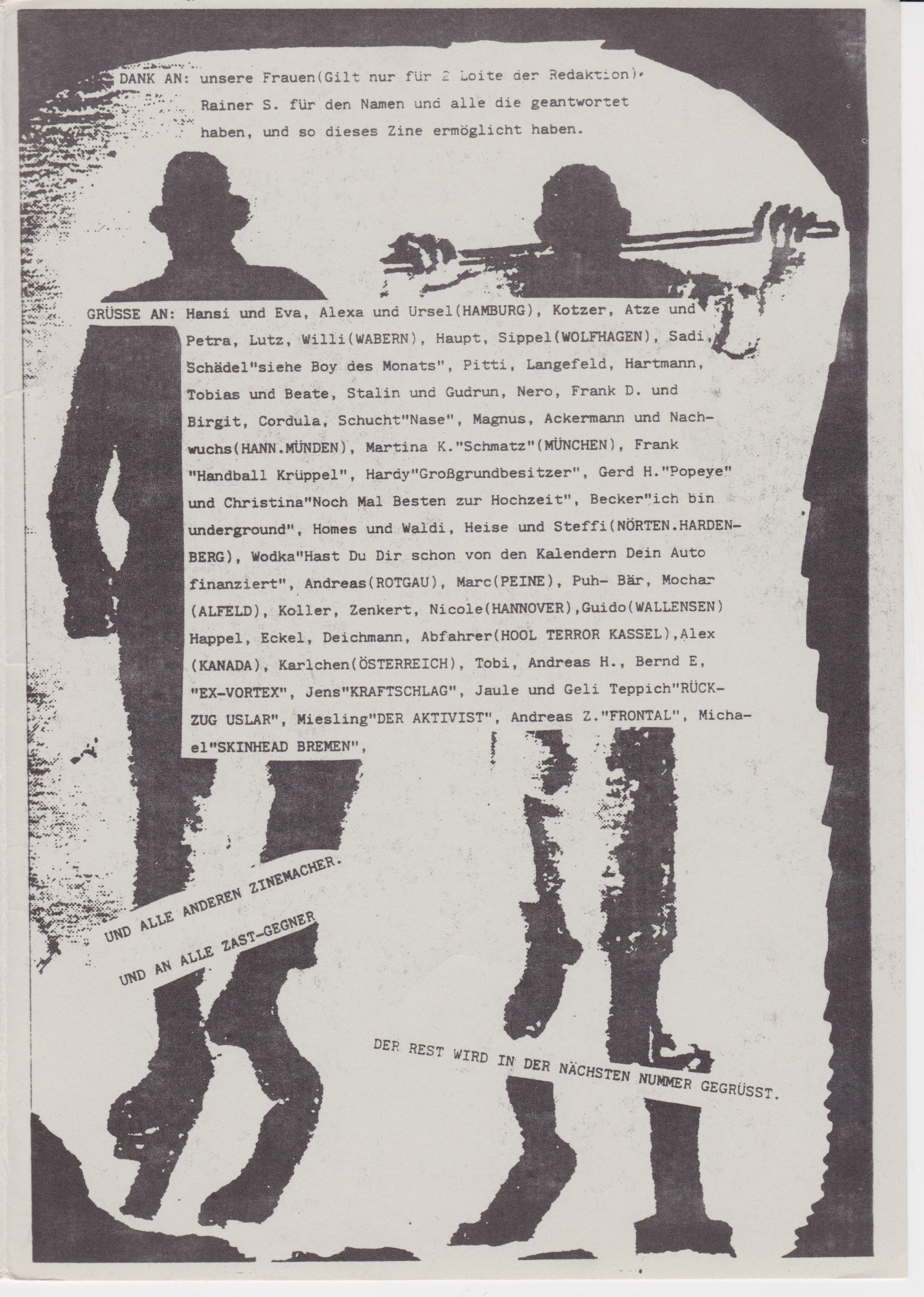
Zur Zeit neben der dümmlichen Diskussion über die Tage von Rostock und das Asyl-Thema-eine Partei laberte über die andere und die Unverschämtheit der Bonner Politiker,uns täglich aufs neue zu verblöden und dumm zu halten-besonders der tägliche Mord an dem ungeborenen Leben - pro Jahr über 250.000 Kinder.Verstümmelt,verätzt,zerschnitten und abgesaugt.Der Leichenberg wächst und alle schauen zu - spätestens hier vergeht mir das Lachen.Die Verantwortlichen wie z.B. Rita Süßmuth werden dafür eines tages zur Rechenschaft gezogen werden.Obwohl wir einer der reichsten Länder der Welt sind findet dieser Massenmord tagtäglich statt,aus sozialen Gründen...während man jedem Zigeuner der das Wort ASYL stammeln kann,das Geld vorn und hinten reinschiebt.Eine SCHANDE!

7.) Was fällt Dir zu folgenden Personen ein :
- a.) Ignatz Bubis.
- b.) Franz Beckenbauer (der KAISER).
- c.) Sybille Rauch (Pornokönigin).
- d.) W.Mast (Jägermeister).

a.) Sein Vorgänger war mir schon nicht besonders sympatisch - aber immer noch besser als dieser Frankfurter Spekulant und Superreiche.Das Bild des reichen J... paßt wirklich!
b.)Naja,er ließ zumindestens während seiner Trainerzeit als Erster das Deutschlandlied,Strophe drei,üben... ein Anfang.
c.)Solche Ferkeleien interessieren mich nicht!
d.)Als jemand der aus Wolfenbüttel kommt(der Jägermeister kommt ebenfalls von dort) freue ich mich über jeden Heimatgruß -frage mich nur:Wer säuft das bloß alles?

8.) Was hast du in näherer Zukunft vor?

Noch sehr viel!Z.B. meine immer größer werdende Familie die sich stehts erfreut soll blühen und gedeihen(was Türken können.können meine Frau und ich auch!!!),Kameraden- und Freundeskreise für unsere Arbeit sollen standfest wachsen,neben weiteren Tonträgern und Auftritten sollen das Liedgut,ob nun lustig oder ernst,Gleichgesinnten Kraft und Anregung sein.
Der Kampf geht weiter!
In diesem Sinne - ALLES FÜR DEUTSCHLAND!



DANK AN: unsere Frauen(Gilt nur für 2 Loite der Redaktion). Rainer S. für den Namen und alle die geantwortet haben, und so dieses Zine ermöglicht haben.

GRÜSSE AN: Hansi und Eva, Alexa und Ursel(HAMBURG), Kotzer, Atze und Petra, Lutz, Willi(WABERN), Haupt, Sippel(WOLFHAGEN), Sadi, Schädel"siehe Boy des Monats", Pitti, Langefeld, Hartmann, Tobias und Beate, Stalin und Gudrun, Nero, Frank D. und Birgit, Cordula, Schucht"Nase", Magnus, Ackermann und Nachwuchs(HANN.MÜNDEN), Martina K."Schmatz"(MÜNCHEN), Frank "Handball Krüppel", Hardy"Großgrundbesitzer", Gerd H."Popeye" und Christina"Noch Mal Besten zur Hochzeit", Becker"ich bin underground", Homes und Waldi, Heise und Steffi(NÖRTEN.HARDENBERG), Wodka"Hast Du Dir schon von den Kalendern Dein Auto finanziert", Andreas(ROTGAU), Marc(PEINE), Puh- Bär, Mochar (ALFELD), Koller, Zenkert, Nicole(HANNOVER),Guido(WALLENSEN) Happel, Eckel, Deichmann, Abfahrer(HOOL TERROR KASSEL),Alex (KANADA), Karlchen(ÖSTERREICH), Tobi, Andreas H., Bernd E, "EX-VORTEX", Jens"KRAFTSCHLAG", Jaule und Geli Teppich"RÜCKZUG USLAR", Miesling"DER AKTIVIST", Andreas Z."FRONTAL", Michael"SKINHEAD BREMEN",

UND ALLE ANDEREN ZINEMACHER.

UND AN ALLE ZAST-GEGNER

DER REST WIRD IN DER NÄCHSTEN NUMMER GEGRÜSST.


Deutsche Renees
braucht das Land !!